

DHPV *Aktuell*

Bundesweites Informationsmedium für alle in der Hospiz- und Palliativarbeit Tätigen

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Leserinnen und Leser,

dass der DHPV 2017 sein 25-jähriges Jubiläum feiern kann, verdankt sich einer kleinen Schaar Menschen, die sich in den 1980er Jahren auf den Weg machten, schwerstkranken und sterbenden Menschen das Lebensende so würdig wie möglich zu gestalten. Bei allen Strukturen, Gesetzen und Rahmenvereinbarungen, die wir seither gefordert, mitentwickelt und umgesetzt haben, ist es das Ehrenamt, das auch in Zukunft die Basis einer zugewandten Hospizarbeit und Garant einer „absichtslosen Gastfreundschaft“ (Andreas Heller) sein muss.

Dies war auch der Tenor unseres Jubiläumsauftaktes, den wir am 15.2.2017 in Berlin zusammen mit 200 Gästen aus Politik, Gesundheitswesen und Verbänden gefeiert haben. Bundestagspräsident Prof. Norbert Lammert, Schirmherr unseres Jubiläums, Bundesgesundheitsminister Hermann Gröhe und unsere Schirmherrin Prof. Herta Däubler-Gmelin haben in ihren Grußworten die Arbeit unseres Verbands und der in ihm ehren- und hauptamtlich engagierten Menschen gewürdigt. Auch Prof. Philip Larkin, Präsident der European Association for Palliative Care, ließ es sich nicht nehmen, uns und unsere Gäste per Videobotschaft zu grüßen.

Nicht zuletzt beim Podiumsgespräch – bei dem Prof. Sabine Pleschberger, Mitglied unseres wissenschaftlichen Beirats, mit Hermann Gröhe, dem Staatssekretär aus dem BMFSFJ Dr. Ralf Kleindiek und mit Helga Kühn-Mengel, MdB und Sprecherin des Interfraktionellen Gesprächskreises Hospiz im Deutschen Bundestag, zur Geschichte, Gegenwart und Zukunft der Hospizarbeit diskutierte – wurde die Bedeutung des Ehrenamtes für die Zukunft der Hospizarbeit hervorgehoben. Auch Monika Müller erinnerte in ihrem Festvortrag daran, woher wir in der Hospizarbeit kommen, und wie wichtig es ist, die Ursprünge der Hospizidee mit in die Zukunft zu nehmen.

Der Abend – künstlerisch umrahmt durch Auszüge aus den „Letzten Liedern“ von Stefan Weiller – lebte durch unsere Gäste, darunter zahlreiche Kolleginnen und Kollegen aus unseren Mitgliedsverbänden und -organisationen. Über die zahlreichen Glückwünsche, sei es als Beitrag zu unserer Jubiläumsbroschüre oder zum Jubiläumsfilm, haben wir uns sehr gefreut.

Wir blicken optimistisch und gespannt in eine Zukunft, in der wir die anstehenden Herausforderungen gemeinsam angehen werden und freuen uns auf viele weitere Jahre fruchtbaren Miteinanders.

PS: Gestern erreichte uns die Nachricht von der Entscheidung des Bundesverwaltungsgerichts in Leipzig, wonach der Staat unter bestimmten Voraussetzungen den Zugang zu Betäubungsmitteln mit dem Ziel der Selbsttötung nicht verwehren darf. Lesen Sie in diesem Newsletter unsere Presseinformation dazu. Wir werden uns auch in Zukunft mit kritischer Stimme in diese Diskussionen einbringen.

Für den Vorstand

Prof. Dr. Winfried Hardinghaus
Vorsitzender

Inhaltsübersicht

1. Aktuelles aus Politik und Verbänden

§ 39a Abs.1 SGB V / Rahmenvereinbarung zur stationären Hospizversorgung
Charta zur Betreuung schwerstkranker und sterbender Menschen in Deutschland

2. Weitere Informationen aus der Hospiz- und Palliativarbeit

25 Jahre DHPV

Niederlande: Petition gegen aktive Sterbehilfe
Palliativ- und Hospizakademie Magdeburg gestartet
NRW: Fachtag zu Fundraising in der Hospizarbeit und Palliativversorgung
Wettbewerbsstart der Ausgezeichneten Orte: Jetzt bewerben!
Bayerischer Hausärzterverband tritt Hospiz- und Palliativbündnis bei
Neues von der DHPStiftung

3. Neues aus der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Presseinformationen
Der DHPV in den Medien
Fachtagung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit 2017
Aktuelles zu den im hospiz verlag veröffentlichten Medien des DHPV

4. Veranstaltungen

Veranstaltungen unter Beteiligung des DHPV
Kooperationsveranstaltung anlässlich des DHPV-Jubiläums

5. Rechtliches

1. Aktuelles aus Politik und Verbänden

§ 39a Abs.1 SGB V / Rahmenvereinbarung zur stationären Hospizversorgung

Nachdem das Hospiz- und Palliativgesetz (HPG) im Dezember 2015 in Kraft getreten war, wurden die Verhandlungen zur Überarbeitung der Rahmenvereinbarung für die stationäre Hospizversorgung sowie die Erarbeitung einer eigenen Rahmenvereinbarung für die stationäre Kinderhospizarbeit zeitnah aufgenommen. In mehreren Verhandlungsgesprächen mit dem GKV-Spitzenverband wurden die zu bearbeitenden Punkte zwischenzeitlich erörtert. Auch wenn einzelne Punkte der Rahmenvereinbarung einer intensiveren Beratung bedurften, waren die Gespräche immer von einer sehr konstruktiven Atmosphäre geprägt. Die Verhandlungen stehen nun kurz vor dem Abschluss.

Über den aktuellen Stand der Verhandlungen hat der DHPV jeweils zeitnah seine Mitgliedsorganisationen informiert und in die Vorbereitung der einzelnen Verhandlungsgespräche intensiv einbezogen.

Charta zur Betreuung schwerstkranker und sterbender Menschen

Seit dem 15.02.2017 wird die Koordinierungsstelle für Hospiz- und Palliativversorgung in Deutschland (Charta-Koordinierungsstelle) durch Susanne Nerlich unterstützt. Frau Nerlich tritt als Referentin die Nachfolge von Christian Petzold an. Damit ist der Einrichtung der Koordinierungsstelle für Hospiz- und Palliativversorgung in Deutschland abgeschlossen und wird sich nun in den kommenden Jahren um die Umsetzung der Charta und ihrer Handlungsempfehlungen bemühen. Ziel ist es, die Versorgung schwerstkranker und sterbender Menschen bedürfnis- und bedarfsgerecht auszubauen und allen Menschen den Zugang zu einer qualitativ hochwertigen Hospiz- und Palliativversorgung zu ermöglichen.

[Weiterlesen.](#)

2. Weitere Informationen aus der Hospiz- und Palliativarbeit

25 Jahre Deutscher Hospiz- und PalliativVerband

Am 15.2.2017 wurde in Anwesenheit von über 200 Gästen aus Politik, Gesundheitswesen und Verbänden der Hospiz- und Palliativarbeit der Auftakt zum 25-jährigen Jubiläum des DHPV gefeiert. Die Schirmherrschaft für das Jubiläum hat Bundestagspräsident Prof. Dr. Norbert Lammert übernommen. Wir haben auf unserer Homepage eine Jubiläumsseite eingerichtet, auf der wir über die Aktivitäten in unserem Jubiläumsjahr informieren. Hier finden Sie die Jubiläumsbroschüre und den Glückwunschfilm unserer Mitglieder zum Anschauen und Herunterladen sowie alle Neuigkeiten rund um unser Jubiläum.

[Zur Jubiläumsseite.](#)



v.l.n.r.: Erich Lange (stellv. Vorsitzender DHPV), Hermann Gröhe (Bundesgesundheitsminister), Prof. Dr. Winfried Hardinghaus (Vorsitzender DHPV), Dr. Anja Schneider (stellv. Vorsitzende DHPV), Prof. Dr. Norbert Lammert (Bundestagspräsident), Benno Bolze (Geschäftsführer DHPV) (c) DHPV

Niederlande: Petition gegen aktive Sterbehilfe

In den Niederlanden ist Sterbehilfe bei fortgeschrittener Demenz erlaubt. Nachdem eine Ärztin nach erteilter Sterbehilfe gerügt wurde, werden Ärzte aktiv und haben eine Petition gegen aktive Sterbehilfe bei Demenzpatienten unterzeichnet. "Unsere moralische Abneigung, das Leben eines wehrlosen Menschen zu beenden, ist zu groß", schreiben die 148 unterzeichnenden Ärzte auf ihrer Internetseite. Die Ärzte sprechen sich dagegen aus, jemandem aufgrund einer Patientenverfügung aktive Sterbehilfe zu erteilen, wenn er nicht mehr deutlich machen kann, ob er dies tatsächlich will.

[Weiterlesen.](#)

Palliativ- und Hospizakademie Magdeburg gestartet

"Wir wollen Menschen begleiten. Die Begegnung mit sterbenden Menschen ist Alltag bei uns in den Pfeifferschen Stiftungen. Alltag an vielen Krankenbetten und in der Hospizarbeit", sagt Anuschka Ruszynski, Leiterin der Hospiz- und Palliativakademie Magdeburg. Das Ziel der Akademie ist es, durch Aus-, Fort- und Weiterbildungen das wertvolle Engagement der haupt- und ehrenamtlichen Hospiz- und Palliativmitarbeiter zu bilden, zu unterstützen, zu bewahren, zu verfeinern und zu ergänzen.

[Weiterlesen.](#)

NRW: Fachtag zu Fundraising in der Hospizarbeit und Palliativversorgung

Für Dienste und Einrichtungen der Hospizarbeit und Palliativversorgung, Fördervereine und Trägerorganisationen wird es zunehmend wichtig, zusätzliche Mittel einzuwerben, tragfähige Netzwerke mit Unterstützern zu knüpfen und Beziehungen zu knüpfen. Hierzu braucht es tragfähige Ideen, Konzepte und Strategien zum Thema Fundraising. Deshalb informiert der 3. Fachtag Hospiz in NRW am Dienstag, 21. März 2017, 10:00 bis 16:30 Uhr im Maternushaus in Köln (Kardinal-Frings-Straße 1, 50668 Köln) zum Thema „Jeder ist ein Fundraiser!“

[Weiterlesen.](#)

Wettbewerb der Ausgezeichneten Orte: Jetzt bewerben!

Bis zum 3. April können sich wieder kreative und innovative Menschen aus ganz Deutschland im Wettbewerb

„Ausgezeichnete Orte im Land der Ideen“ 2017 bewerben. Zum Jahresmotto „Offen denken - Damit sich Neues entfalten kann“ werden Projekte gesucht, die die Offenheit der Gesellschaft stärken.

[Weiterlesen.](#)

Bayerischer Hausärzteverband tritt Hospiz- und Palliativbündnis bei

Als erste ärztliche Berufsvertretung ist der Bayerische Hausärzteverband am 21. Februar 2017 dem Bayerischen Hospiz- und Palliativbündnis (BHPB) beigetreten.

[Weiterlesen.](#)

[Anschauen.](#)

Neues von der Hospiz- und PalliativStiftung

DHPStiftungspreis 2016 vergeben

Der DHP-Stiftungspreis 2016 geht an die Ökumenische Hospizhilfe Mannheim und die hier ehrenamtlich tätige Trauerbegleiterin Angelika Kaiser für das Projekt "Trauerbegleitung hinter Gefängnismauern".

[Weiterlesen.](#)



Prof. Winfried Hardinghaus (Mitte) mit Angelika Kaiser (r.) und Josefine Lammer (l.)

3. Neues aus der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Presseinformationen des DHPV

03.03.2017 - Urteil des Bundesverwaltungsgerichtes ist keine Hilfe für sterbende Menschen

Prof. Winfried Hardinghaus, Vorsitzender des Deutschen Hospiz- und PalliativVerbands (DHPV), übt scharfe Kritik an der gestrigen Entscheidung des Bundesverwaltungsgerichts in Leipzig, wonach der Staat unter bestimmten Voraussetzungen den Zugang zu Betäubungsmitteln mit dem Ziel der Selbsttötung nicht verwehren darf: „Die Entscheidung gefährdet die Solidarität mit schwerstkranken und sterbenden Menschen.“

[Weiterlesen.](#)

16.02.2017 – Der Deutsche Hospiz- und PalliativVerband - Seit 25 Jahren für schwerstkranke und sterbende Menschen engagiert

Am 15.2.2017 wurde in Anwesenheit von über 200 Gästen aus Politik, Gesundheitswesen und Verbänden der Hospiz- und Palliativarbeit der Auftakt zum 25-jährigen Jubiläum des DHPV gefeiert.

[Weiterlesen.](#)

Der DHPV in den Medien

01.03.2017 MDR Thüringen Journal

Das Thüringen Journal berichtet über den Runden Tisch zur Hospiz- und Palliativarbeit in Erfurt. Das Treffen war Teil einer Kooperationsveranstaltung zwischen DHPV und Thüringer Hospiz- und Palliativverband, die am Abend durch ein Bürgergespräch zum Thema "Verantwortung für das eigene Sterben" fortgesetzt wurde. ([Link](#))

16.02.2017 aerzteblatt.de

Bundestagspräsident Norbert Lammert hat allen in der Hospiz- und Palliativarbeit engagierten Menschen gedankt und die Verbundenheit des gesamten Bundestages mit dem Anliegen betont. „Sie nehmen schwerstkranke, sterbende Menschen in ihrer Einmaligkeit wahr, sie pflegen und begleiten Menschen in dieser schweren Zeit und ermöglichen ihnen einen würdevollen Abschied“, sagte Lammert am Mittwochabend in Berlin.) e.V. ([Link](#))

15.02.2017 katholisch.de

"Wir dürfen unsere Seele nicht verlieren"

Prof. Hardinghaus, Vorsitzender des DHPV, im Interview zur Geschichte und den Herausforderungen der Hospizarbeit. ([Link](#))

15.02.2017 ZDF-Morgenmagazin

25 Jahre Hospiz- und Palliativverband

10.000 Palliativmediziner sind deutschlandweit im Einsatz. Sie begleiten Sterbende und sorgen dafür, dass die Patienten so schmerzfrei wie möglich sterben können. ([Link](#))

15.02.2017 domradio.de

Die Hospizbewegung feiert Geburtstag: Aus der Tabuzone geholt

Zwei von drei Deutschen möchten zu Hause sterben, aber gut 75 Prozent der Menschen sterben hierzulande derzeit im Pflegeheim oder Krankenhaus. Die Hospizbewegung will das ändern und für ein Sterben in Würde sorgen. ([Link](#))

14.02.2017 aerteblatt.de

Palliativbetreuung: Deutschland hat bei Versorgung aufgeholt

Deutschland hat nach Einschätzung des Deutschen Hospiz- und PalliativVerbands (DHPV) bei der Versorgung sterbenskranker Menschen stark aufgeholt. „Wir dürfen zu Recht stolz darauf sein, dass über Sterben und Tod in Deutschland wieder viel offener gesprochen wird und dass viele Menschen nicht mehr in den Badezimmern und Abstellkammern der Krankenhäuser sterben müssen“, sagte der DHPV-Vorsitzende Winfried Hardinghaus heute. ([Link](#))

10.02.2017 rbb Inforadio

Prof. Winfried Hardinghaus im Interview zur neuen Cannabis-Regelung.

09.02.2017 finanzen.de

Benno Bolze, Geschäftsführer des DHPV, im Gespräch mit Finanzen.de zur Cannabis auf Rezept, Hospiz- und Palliativgesetz sowie zum Stand der Versorgung schwerstkranker und sterbender Menschen in stationären Hospizen, zu Hause und in Pflegeeinrichtungen. ([Link](#))

Fachtagung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit 2017

Die 4. Fachtagung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit findet am 12. Juni 2017 in Berlin statt. Sie widmet sich schwerpunktmäßig dem Thema „Sichtbarkeit und Vernetzung“ und geht den Fragen nach: Welche Mittel und Wege eignen sich, um besser wahrgenommen zu werden und mehr Menschen zu erreichen? Wie entwickle ich ein Kommunikationskonzept? Macht Fundraising Sinn und wenn ja, wie gehe ich es an? Wie nutze ich das, was ich eh tue, um damit auch politische Netzwerkarbeit zu machen? Wir freuen uns wieder auf einen intensiven und erkenntnisreichen Tag. Die Teilnehmer*innenzahl ist begrenzt. Anmeldeschluss ist der 31. Mai 2017.



Eine Impression von der Fachtagung 2015. Teilnehmer*innen des Fotoworkshops.

[Informationen und Anmeldung.](#)

Aktuelles zu den im hospiz verlag veröffentlichten Medien des DHPV

Bundes-Hospiz-Anzeiger

Der aktuelle Bundes-Hospiz-Anzeiger (1/2017) widmet sich der "Charta zur Betreuung schwerstkranker und sterbender Menschen in Deutschland". Die Sprecher*innen der Arbeitsgruppen stellen die Handlungsempfehlungen zu den 5 Leitsätzen der Charta kurz vor. Lesen Sie außerdem ein Interview mit Vertretern von DHPV, DGP und BÄK zum breiten Konsens für mehr Hospizkultur und Palliativkompetenz.

[Weiterlesen.](#)

hospiz zeitschrift

Das aktuelle Heft der hospiz zeitschrift widmet sich dem Thema „Hospiz kann mehr!“. Hospiz ist mehr als stationäre und ambulante Hospizarbeit. Hospizlichkeit drückt sich aus in einer Offenheit für das Fremde, in der Gastfreundschaft und einer Sorgehaltung für vulnerable Menschen. Zugleich ist es Bewährungsprobe einer zivilen Gesellschaft, die die Menschenwürde dadurch verteidigt, dass sie Demütigungen von vulnerablen Menschen vermeidet.

[Weiterlesen.](#)

4. Veranstaltungen

Veranstaltungen unter Beteiligung des DHPV

6. Internationale Sylter Palliativtage

11. bis 14. März 2017

[Weiterlesen.](#)

Soziale Arbeit in der allgemeinen und spezialisierten Palliativversorgung (APV – SPV) Funktion – Methoden - Strukturfragen

30. März 2017 in Berlin

[Weiterlesen.](#)

Lebensqualität erhalten — auf dem Weg begleiten

12. April 2017 in Berlin, Fortbildungsreihe Palliativmedizin / Kooperationsprojekt des St. Joseph- und des

Franziskus-Krankenhauses Berlin

[Weiterlesen.](#)

"Ehrenamtliche in Hospiz und Palliative Care - eine europäische Perspektive"

27. April 2017 in Bregenz im Rahmen des 6. Österreichischen interdisziplinären Palliativkongresses

[Weiterlesen.](#)

Leben und Tod

12. und 13. Mai 2017 in Bremen

[Weiterlesen.](#)

Deutscher Evangelischer Kirchentag

24. bis 28. Mai 2017 in Berlin und Wittenberg

[Weiterlesen.](#)

Kooperationsveranstaltungen anlässlich des DHPV-Jubiläums

1. März 2017 - Bürgergespräch zum Thema „Was bedeutet ein verantwortlicher Umgang mit dem eigenen Sterben“

Kooperationsveranstaltung des Thüringer Hospiz- und Palliativverbandes e.V. und des DHPV im Augustinerkloster in Erfurt. Mit Frau Ministerin Heike Werner (Thüringer Sozialministerium), Prof. Josef Römelt (Theologe Universität Erfurt), Dr. med. Ulrich Wedding (Palliativmediziner und Leiter der Palliativstation der Uniklinik Jena) sowie Kolleg*innen aus der Hospizarbeit (Koordination, Hospizleitung).

9. Juni 2017 - „Verlust – natürlich kein Thema für Kinder und Jugendliche“

Kooperationsveranstaltung des Malteser Hilfsdienstes und des DHPV in Bensberg-Bergisch Gladbach

[Weiterlesen.](#)

13. Oktober 2017 - Fachtagung des DHPV „Hospizarbeit und ihre Auswirkung auf gesellschaftliche Entwicklungen – ein internationaler Vergleich“

Berlin, Akademie der Künste

Weitere Informationen folgen.

14. Oktober 2017 - Start des Projektes „Den Löffel abgeben“

Kooperationsveranstaltung des Hospiz- und Palliativverbandes NRW e.V. (anlässlich des 25-jährigen Jubiläums des HPV NRW) und des DHPV in Essen

Weitere Informationen folgen.

22. November 2017 - Waldbreitbacher Hospiztag zum Thema „Spiritualität in der Hospizarbeit und Palliativversorgung“

Kooperationsveranstaltung der Marienhaus GmbH Waldbreitbach und des DHPV in Vallendar

Weitere Informationen folgen.

5. Rechtliches



© tunedin - Fotolia.com

#80074608

Kostenübernahme für durch Leiter eines Pflegeheims veranlasste Bestattung

Ein Pflegeheim kann gem. §§ 74, 98 Abs. 3 SGB XII die Übernahme der Kosten für die Beerdigung einer Bewohnerin, die im Pflegeheim mittellos verstorben ist und deren Angehörige selbst unter Betreuung stehen, verlangen. Dies entschied das Sozialgericht Gießen am 17.01.2017 (Az.: S 18 SO 183/14; noch nicht rechtskräftig).

[Weiterlesen.](#)

Deutscher Hospiz- und Palliativverband e.V. | Aachener Str. 5 - 10713 Berlin | Tel. 030-82007580
Internet: <http://www.dhpv.de> | [DHPV Aktuell](#) | [Veranstaltungen](#) | [aktuelle News](#) | [Impressum](#)